

C. F. W. Siegel's Musikalienhdlg. in Leipzig ferner:

Blumenthal, P., Op. 73. Zwei melodiose und instruktive Sonatinen für Pianoforte, mit Fingersatz versehen. IV. Folge. No. 1. No. 2. à 1 M 50 ¢.
 Doebber, J., Op. 20. Sechs leichte zweistimmige Lieder im Volkston für Solo- oder Chorgesang. Daraus einzeln: No. 5. Die gold'ne Leiter. Part. u. Stimmen. 8°. 80 ¢.
 In Amor's Reich. Ernste und heitere Lieder und Gesänge, Scenen etc. für eine oder mehrere Singstimmen mit Pianoforte. Baselt, Fritz, Op. 62. Ein Raub am Paradies. Hochzeitslied für eine Singstimme m. Pfte. Ausgabe hoch, tief. à 1 M.
 Jockisch, R., Op. 5. 24 Vortragsstücke f. Violine mit Pianoforte für jugendliche Violinspieler. Heft 1. Heft 2. Heft 3. à 2 M.
 Jungbrunnen. Sammlung von Gesängen für dreistimmigen Chor, Sopran I, II, Alt. Part. und Stimmen. 8°. No. 17. Bruch, M., Op. 17. Heft 2 No. 2. Carmosella. No. 18. Hauptmann, M., Op. 54. Heft 2 No. 5. Pfingstlied. à 1 M.
 Kirchner, F., Op. 394. Vier Salontänze für Pianoforte zu vier Händen in leichter Spielart. Heft 1. Heft 2. à 1 M 30 ¢.
 Köllner, Ed., Op. 125. Osterhymne für Mezzosopran- oder Bariton-solo und gemischten Chor mit kleinem Orchester oder Orgel. Partitur, neue Ausgabe. 2 M 40 ¢. Orchesterstimmen, neue Ausgabe. 4 M.
 Weinzierl, M. von, Op. 113. Zwei Männerchöre. Part. u. Stimmen. 8°. No. 1. Lockung. 1 M 80 ¢. No. 2. Istud vinum. 1 M 20 ¢.

Steyl & Thomas in Frankfurt a. M.

Barth, R., Op. 11. Sieben Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte. Komplet 3 M. Dieselben einzeln: No. 1. Stille Sicherheit. No. 2. Liebespein. No. 3. Gang durch die Sommernacht. No. 4. Von Baum zu Baum. No. 5. Herbstgefühl. No. 6. Wiegenlied. à 60 ¢. No. 7. Hier war's, in eurer Schattennacht. 80 ¢.
 Becke r, C., Op. 19. Zweites Albumblatt für Clavier. 60 ¢.
 — Op. 20. Aus stillen Stunden. Vier Clavierstücke. 1 M 80 ¢. Dieselben einzeln: No. 1. Am See. No. 2. Träumerei. No. 3. In Gedanken. No. 4. Verlassen. à 80 ¢.
 — Op. 20. No. 2. Träumerei. Arrangement für Violine und Clavier. 1 M.
 Beyer, H., Op. 7. Liebesprobe. Lied für Männerchor. Part. u. Stimmen. 8°. 1 M 20 ¢.

Steyl & Thomas in Frankfurt a. M. ferner:

Haine, C., Op. 63. Lieder der Liebe für eine Singstimme mit Pianoforte. Komplet 1 M 50 ¢. Dieselben einzeln: No. 1. Ich sah dich, Lieb. 60 ¢. No. 2. Mädchen, welchen hohen Zauber. 80 ¢. No. 3. Es sind dieselben Augen. 80 ¢.
 Henkel, H., Op. 80. Humoreske. Tonstück für Klavier. 1 M 50 ¢.
 Kreutzer, C., Die Nacht ist schön. Scene und Arie des Jägers mit obligater Violine und Pianoforte aus: Das Nachtlager in Granada. 2 M.
 Kunkel, G., Op. 56. Bavaria-Gavotte f. Piano. 1 M 50 ¢.
 Rommel, Op. 19. Drei Lieder für eine Singstimme mit Klavier. No. 1. Seit er von mir gegangen. 60 ¢. No. 2. Weisst du noch? 60 ¢. No. 3. Wie war es doch? 1 M.
 Schreck, G., Op. 27. Drei Männerchöre mit Clavier. No. 1. Tröstung. Für 3stimmigen Chor. Part. u. Stimmen. 8°. 2 M 40 ¢. No. 2. Frühlings Tod. Für Mezzo-Sopran-Solo und 3stimmigen Chor. Part. u. Stimmen. 8°. 3 M. No. 3. Heimliche Liebe. Für 4stimmigen Chor. Part. u. Stimmen. 8°. 3 M 60 ¢.
 Smolian, A., Op. 7. Fünf lyrische Skizzen für eine Singstimme mit Clavier. Hieraus einzeln: No. 2. Unter'm Schlehdornhag. 80 ¢. No. 4. Trost. 60 ¢.
 — Op. 8. Liebeslieder. Vier Gesänge für eine hohe Stimme mit Clavier. Kompl. 1 M 50 ¢. Dieselben einzeln: No. 1. Hingabe 80 ¢. No. 2. Venetianisches Ständchen. 60 ¢. No. 3. Liebeswunsch. 60 ¢. No. 4. Warum ich dich liebe? 80 ¢.
 Urspruch, A., Op. 28. Sonate Dmoll für Piano und Violine. 8 M.
 — Op. 29. Sonate Ddur für Piano und Violoncello. 6 M 50 ¢.
 Zuschneid, C., Entant terrible. Scherzlied für eine weibliche Stimme mit Clavier. 80 ¢.

M. Sturm in Berlin.

Sturm, M., Op. 37. Tyoler Schützenmarsch f. Zither. qu. 4°. 60 ¢.
 — Op. 38. Musikalischer Liebesbrief. Polka f. Zither. qu. 4°. 60 ¢.

Chr. Friedr. Vieweg's Buchh. in Quedlinburg.

Hecht, G., Für Kaiser u. Reich. Vaterlandslieder u. beliebte Militärmärsche f. Pfte. leicht. 4°. 1 M 80 ¢.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[28890] Bamberg, den 19. Juni 1893.
 Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, dass ich mein unter der Firma

C. C. Buchner Verlag (Fritz Buchner)

betriebenes Geschäft am heutigen Tage an Herrn Rudolf Koch übergab.
 Ich darf annehmen, dass Sie mit mir darin einverstanden sind, dass in Herrn Rudolf Koch die für die Weiterführung der Verlagshandlung geeignetste Persönlichkeit gegeben ist, und bin überzeugt, dass er den altbewährten Ruf der Firma fördern und festigen wird.
 Im übrigen beziehe ich mich auf die nachstehende Erklärung des Herrn Koch selbst und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst
Fritz Buchner.

[28891] Bamberg, den 19. Juni 1893.
 In Anschluss an die vorstehende Mitteilung des Herrn Fritz Buchner beehre ich mich Sie auch meinerseits davon in Kenntnis zu setzen, dass ich das von ihm betriebene Geschäft übernommen habe und unter der Firma

C. C. Buchner Verlag

weiterführen werde.
 Herr E. F. Steinacker in Leipzig hat die Güte, die Kommission meiner Firma auch ferner zu besorgen.

Das alte hochangesehene Geschäft auf
Sechzigster Jahrgang.

der solidesten Grundlage weiter auszubauen und den Verkehr mit ihm lohnend und angenehm zu machen, wird natürlich unausgesetzt mein eifriges Bestreben sein. Doch bitte ich Sie, mich darin zu unterstützen und meiner Firma dasjenige Vertrauen und Wohlwollen entgegen zu bringen, deren sie zu dieser Aufgabe benötigt, und sich für ihren älteren und neueren Verlag aufs beste zu verwenden.

Weitere Mitteilungen behalte ich mir vor und bemerke an dieser Stelle nur noch das eine, dass alle älteren Aussenstände auf die neue Firma übergangen und mit ihr auch die Auslieferung dieses Jahres zu verrechnen ist.

Hochachtungsvoll
Rudolf Koch.

[28886] Nizza, Juli 1893.
P. P.

Einem werten Buchhandel und meinen vielen Geschäftsfreunden mache die Anzeige, dass ich in

**Nizza, 4 rue croix-de-Marbre
 près du Jardin-Public
 eine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung**

eröffnet habe. Der immense Fremdenverkehr dieses Weltkurortes berechtigt mich zu der Hoffnung, meinem jungen Unternehmen in Kürze einen höheren Aufschwung verleihen zu können. Ich bitte um Angebote interessanter, origineller Werke in einzelnen Exemplaren wie ganzen Partien, gleichviel in welcher Sprache. Wertvolles Antiquariat in französischer u. englischer Sprache ist mir sehr erwünscht, sowie zurückgesetztes Sortiment (Romane, Prachtwerke,

Jugendschriften etc.) in diesen Sprachen. Für Kupferstiche, Radierungen, Photographieen, Aquarelle habe gute Verwendung. Angebote von Papeterie de luxe bitte mir ebenfalls zu machen.

Die Reichenbach'sche Buchhdlg. in Leipzig hatte die Güte meine Kommission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll
Charles Glogau,
 früher in Hamburg.

[28841] Diejenigen Herren Verleger, welche noch Forderungen an meinen Vorgänger haben, bitte ich solche spezifiziert mir im Laufe dieses Monats behufs Erledigung durch ihn zu senden. Später eingehende Reklamationen könnte ich nicht berücksichtigen.

Hochachtungsvoll
 Mainz, 14. Juli 1893.
Hugo Krause,
 seit 1. Okt. 1892 i. Sa.: G. Frommann's Buchh.

Verkaufsanträge.

[28574] **Zu verkaufen.**
 In einer großen Stadt der deutschen Schweiz ist eine seit langen Jahren bestehende, bekannte Sortimentsbuchhandlung mit einem Umsatz von ca. 115000 Frs. (wobon ein großer Teil Barverkauf) wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Angebote unter Ziffer U. 29447 befördert die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler in Zürich.

[27235] Zur Begründung einer Musikalien-Leihanstalt ist ein Lager von 3000 Noten zu verkaufen. Angebote unter P. Nr. 27235 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

